

530395-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Aushub- und Erdbewegungsarbeiten – Straßenbahn - Neubaustrecke „Neues Uniklinikum Würzburg“ - BE-Fläche - Erdarbeiten, Bodenverbesserungs-, Kanal- und Straßenbauarbeiten

OJ S 146/2026 31/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Würzburger Straßenbahn GmbH

E-Mail: juergen.hofmann@wvv.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Straßenbahn - Neubaustrecke „Neues Uniklinikum Würzburg“ - BE-Fläche - Erdarbeiten, Bodenverbesserungs-, Kanal- und Straßenbauarbeiten

Beschreibung: Herstellung der Baustelleneinrichtungsfläche (BE-Fläche) (ca. 16.000 m²) für die Bauarbeiten zur Linienenerweiterung Grobmühl bestehend u.a. aus: Erdarbeiten, Bodenverbesserungsarbeiten, Kanalbauarbeiten sowie Straßenbauarbeiten (Schotterfläche und Teilfläche Asphalt 425 m²).

Kennung des Verfahrens: 746b60be-74d8-4c4a-8f28-531611f063a4

Interne Kennung: Gro-001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45112360

Bodensanierungsarbeiten, 45112200 Bodenabtrag, 45112210 Mutterbodenabtrag, 45247110

Kanalbauarbeiten, 45233120 Straßenbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oberdürrbacher Str.

Stadt: Würzburg

Postleitzahl: 97080

Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Entfällt.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 123 GWB: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html § 124 GWB:

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html § 21 AEntG: https://www.gesetze-im-internet.de/aentg_2009/_21.html § 98c AufenthG : https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/_98c.html § 19 MiLoG: https://www.gesetze-im-internet.de/milog/_19.html §

21 SchwArbG: https://www.gesetze-im-internet.de/schwarzarbg_2004/_21.html § 22 LkSG: https://www.gesetze-im-internet.de/lksg/_22.html Von der Wertung ausgeschlossen werden

Angebote von Unternehmen, die die Eignungskriterien nicht erfüllen, und 1. Angebote, die

nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu

vertreten, 2. Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten,

3. Angebote, in denen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind,

4. Angebote, bei denen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen

vorgenommen worden sind, 5. Angebote, die nicht die erforderlichen Preisangaben enthalten,

es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den

Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht

beeinträchtigen, oder 6. nicht zugelassene Nebenangebote.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Straßenbahn - Neubaustrecke „Neues Uniklinikum Würzburg“ - BE-Fläche - Erdarbeiten, Bodenverbesserungs-, Kanal- und Straßenbauarbeiten

Beschreibung: Herstellung der Baustelleneinrichtungsfläche (BE-Fläche) (ca. 16.000 m²) für die Bauarbeiten zur Linienenerweiterung Grobmühl bestehend u.a. aus: Erdarbeiten, Bodenverbesserungsarbeiten, Kanalbauarbeiten sowie Straßenbauarbeiten (Schotterfläche und Teilfläche Asphalt 425 m²).

Interne Kennung: Gro-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45112360

Bodensanierungsarbeiten, 45112200 Bodenabtrag, 45112210 Mutterbodenabtrag, 45247110

Kanalbauarbeiten, 45233120 Straßenbauarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerung der Bauzeit bei Bedarf (Bauablaufstörungen etc.)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oberdürrbacher Str.

Stadt: Würzburg

Postleitzahl: 97080

Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# 1) Alle Bieter müssen

mit dem Angebot die Erklärung Bezug Russland (Formblatt 127) abgeben. Nicht

präqualifizierte Unternehmen müssen über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt 124

zusätzlich Eigenerklärungen zu - Eintragungen in die Handwerksrolle/Industrie und

Handwerkskammer (wenn Verpflichtung besteht) - Ausschlussgründen - Insolvenzverfahren

und Liquidation - zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung -

zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft abgeben. Für nicht präqualifizierte

Unternehmen gilt ferner: Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern der engeren Wahl

zu den Eigenerklärungen entsprechende Nachweise und Belege anzufordern. Dies betrifft

insbesondere folgende Nachweise: Eigenerklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren

jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra

ausgewiesenem Leitungspersonal - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und

Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und

Handelskammer - Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das

Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde) -

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls

das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt - Freistellungsbescheinigung nach § 48b

Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des

zuständigen Versicherungsträgers - Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten

Selbstreinigung. Auf gesondertes Verlangen sind die vorstehenden Nachweise auch für

Nachunternehmer vorzulegen. 2) Die gesamte Kommunikation während des

Vergabeverfahrens wird ausschließlich über die Vergabeplattform geführt. Um Bieterfragen

stellen, Bieterinformationen erhalten und ein elektronisches Angebot abgeben zu können ist

eine Registrierung auf der Vergabeplattform erforderlich. Es ist zu beachten, dass die

Kommunikation auch nach Ablauf der Angebotsfrist z.B. zum Zwecke der Nachforderung von

Unterlagen, der Aufklärung etc. ausschließlich über die Vergabeplattform geführt wird. Da in

diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den

Ausschluss bedingen, obliegt es dem Bieter, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob

entsprechende Mitteilungen auf der Vergabeplattform hinterlegt sind. Dies umfasst auch die

Prüfung von SPAM-Mail-Ordnern. Die Versäumung derart bekanntgegebener Fristen geht zu

Lasten des Bieters. Bieterfragen werden nur beantwortet, wenn diese innerhalb der in der

Bekanntmachung genannten Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen eingehen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmen,

die für die ausgeschriebenen Leistungen präqualifiziert sind, führen den Nachweis der

Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von

Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und geben hierzu mit dem Angebot die PQ-Nummer an (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft). Nicht für die ausgeschriebenen Leistungen präqualifizierte Unternehmen geben über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt 124 eine Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ab (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die ausgeschriebenen Leistungen präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und geben hierzu mit dem Angebot die PQ-Nummer an (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft, andere Unternehmen). Nicht für die ausgeschriebenen Leistungen präqualifizierte Unternehmen geben über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt 124 eine Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen ab (für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft). Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ (Formblatt 236) abzugeben. Auf gesondertes Verlangen sind zur Höhe des Umsatzes Bestätigungen eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder eines Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die "Vorlage Referenzliste" ist ausgefüllt einzureichen (gilt auch für präqualifizierte Unternehmen). Es gelten folgende Mindestanforderungen: Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss für die folgenden Leistungsbereiche jeweils eine vergleichbare, abgeschlossene Referenz aus den letzten 5 Kalenderjahren nachweisen. Die Vergleichbarkeit liegt dann vor, wenn die folgenden Kriterien erfüllt werden: 1. Erdbauarbeiten (= Erdbewegungs- bzw. Erdverlagerungsarbeiten) mit einem Umfang von mindestens 5.000 m³; 2. Kanalverlegungsarbeiten auf einer Länge von mindestens 150 m; 3. Schotterarbeiten (= Herstellen von Schotterflächen für Straßenbau) mit einem Umfang von mindestens 3.000 m³; 4. Asphaltarbeiten (= Herstellen einer mindestens einschichtigen Asphaltfläche) auf einer Fläche von mindestens 300 m². Werden für die genannten Leistungsbereiche Nachunternehmer eingesetzt, sind diese zu benennen und die Referenzen von diesen nachzuweisen. Bei Bietergemeinschaften müssen die Referenzen von denjenigen Mitgliedern nachgewiesen werden, die für die Ausführung der jeweiligen Leistungsbereiche zuständig sind. Auf gesondertes Verlangen ist eine Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der jeweiligen Referenz vorzulegen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die ausgeschriebenen Leistungen präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und geben hierzu die PQ-Nummer an. * Nicht für die ausgeschriebenen Leistungen präqualifizierte Unternehmen geben mit dem Angebot folgende Eigenerklärungen ab: - Eigenerklärung im Formblatt 124, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auftragsspezifische Einzelnachweise (von präqualifizierten und nicht präqualifizierten Unternehmen vorzulegen): - Mit dem Angebot sind die Teile des Auftrags, die als Unteraufträge an andere Unternehmen vergeben werden sollen, zu benennen (Formblatt 233). Nachunternehmer, die im Bereich der Mindestanforderungen an die Referenzen eingesetzt werden, sind mit dem Angebot zu benennen (s.o.).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27e94e-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27e94e-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27e94e-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/09/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/09/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Entfällt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Würzburger Straßenbahn GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Würzburger Straßenbahn GmbH

Registrierungsnummer: DE134182688

Postanschrift: Haugerring 5

Stadt: Würzburg

Postleitzahl: 97070

Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)

Land: Deutschland

E-Mail: juergen.hofmann@wvv.de

Telefon: +49931362353

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27e94e-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49981531277
Fax: +49981531837
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 108a7c46-9e5b-4320-a1ab-cde937f06260 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/07/2026 18:01:26 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 530395-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2026
Datum der Veröffentlichung: 31/07/2026